

Tasten und begreifen Wiedererkennen



Aktivität: Früchte erkennen

Jede Obstsorte hat ihre eigene Form und Struktur. Es kann sich anders anfühlen, wenn man die Frucht, je nach Reifegrad, eindrückt. Auch der Duft spielt beim Erkennen einer Frucht eine Rolle.

Aufbau der Aktivität

0-2 2-4

- Lassen Sie den Klienten erst die ganze Frucht fühlen und riechen, bevor sie geschnitten oder geschält wird.
- Geben Sie ihm die ganze und die durchgeschnittene Frucht in die Hand und stellen Sie klar, dass es sich um dieselbe Fruchtart handelt.
- Variieren Sie, indem Sie den Klienten von zwei Früchten die ganze und die durchgeschnittene Form oder die Stückchen erfahren lassen.
- Sorgen Sie bei taktilem Abwehr für einen allmählichen Aufbau beim Erfahren der Frucht und reichen Sie ein Tuch zum Abwischen der Hände.
- Finden Sie heraus, ob der Klient die Frucht probieren möchte.

4-6

- Lassen Sie ihn eine Banane pellen und pellen Sie selbst eine Apfelsine.
- Geben Sie ihm die ganze und die durchgeschnittene Frucht in die Hand und stellen Sie klar, dass es sich um dieselbe Fruchtart handelt. Lassen Sie ihn auch riechen und schmecken.

- Nehmen Sie eine Obstpresse und pressen Sie gemeinsam die Frucht aus. Lassen Sie ihn erfahren, dass Sie nun den Saft der Frucht haben.

Beobachtungs- und Anhaltspunkte

- Achten Sie gut auf Erstickengefahr: Kann der Klient Obststückchen im Mund bewältigen?
- Prüfen Sie, ob der Klient eine Abwehr zeigt, die Frucht in die Hände zu nehmen. Beurteilen Sie, ob Sie ihm die Frucht lieber mit einer Gabel oder einem Löffel anbieten.
- Beobachten Sie, ob die Frucht erkannt wird.

Alternative Materialien

- Gemüse.

Auch für die folgenden Kategorien zu gebrauchen:

- Tastsensibilität (TSS)
- Tastend untersuchen (TU)